



Informationen für Patientinnen und Patienten mit morbidem Adipositas

Liebe Patientin, lieber Patient,

in unserem Adipositasseminar sind Sie bereits über das Krankheitsbild der Adipositas aufgeklärt worden. Damit wir in Ihrem Namen einen Antrag bei der Krankenkasse stellen können ist die Durchführung eines sogenannten **multimodalen Therapiekonzeptes (6-12 Monate)** notwendig. Um dieses zu erfüllen sind einige wichtige Termine, Untersuchungen und Unterlagen erforderlich.

- **Vorstellung und Behandlung in der internistischen Adipositasambulanz (mind. 3 Vorstellungen):**
In der **internistischen Adipositasambulanz (ZIM, Haus A3, Ebene -2, Anmeldung 28)** wird zunächst untersucht, ob (sehr) seltene Erkrankungen vorliegen, die Ihr Übergewicht verursachen können und demzufolge behandlungsbedürftig sind. Des Weiteren bieten wir hier die Möglichkeit unter ärztlicher Begleitung ggf. notwendige Lebensstiländerungen umzusetzen. Diese Änderungen werden nicht nur von der Krankenkasse gefordert, sondern sind auch für den langfristigen Erfolg der Operation unumgänglich.
- **Beginn einer Ernährungsberatung (mind. 3 Vorstellungen):**
Die Krankenkasse verlangt eine mind. 6-monatige Betreuung (alle 2 Monate einen Termin) im multimodalen Konzept. Hierzu gehört neben den Terminen in der internistischen Adipositasambulanz auch die Ernährungsberatung.

Achtung: Die Termine der Ernährungsberatung dürfen nicht mit denen der internistischen Adipositasambulanz verbunden werden, da sonst keine regelmäßige Betreuung erfolgt. Sollten Sie die Ernährungsberatung heimatnah durchführen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse um sich Adressen von geeigneten Ernährungsberatern geben zu lassen!

- **Psychologisches Gutachten:**
Von der Krankenkasse wird zusätzlich ein psychologisches Gutachten bzw. eine Stellungnahme gefordert. Dieses Gutachten sollte darüber Aufschluss geben, ob psychiatrische Gründe vorliegen, warum bei Ihnen keine Operation gegen Übergewicht erfolgen darf. Erfahrungen haben leider gezeigt, dass viele Patienten Schwierigkeiten haben einen geeigneten Arzt für die Gutachtenerstellung zu finden. Sollten Sie also keinen Psychologen oder Psychiater finden, können Sie sich gerne an folgende Praxen wenden:

Dipl. Psych. Beate Hechtle-Frieß und Dipl. Psych. Thomas Hupp
AZU, Robert-Koch-Str. 36, 97080 Würzburg, Tel: 0157-81908787 oder 0170-9383692

Dres. Udo Hobert, Monika Heine und Till Samtleben, Domstr. 8, 97070 Würzburg,
Tel.: 0931 53800

Dr. med. Amadeus Braunewell, Sendelbachstr. 48b, 97209 Veitshöchheim, Tel.: 0931 93666

Dr. med. Andreas Schreiter, Pestalozzistr. 11, 97199 Ochsenfurt, Tel.: 09331 804850

Dres. med. Bittkau, Alte Bahnhofstr. 10, 97753 Karlstadt, Telefon: 09353 529

Bitte beachten Sie, dass dort die Erstellung eines solchen Gutachtens **kostenpflichtig ist - derzeit 90 – 120 €**.

- **Ernährungsprotokoll:**
Vor jedem Termin in der Ernährungsberatung und in der internistischen Adipositasambulanz sollten Sie **mindestens 14 Tage** ein Ernährungstagebuch führen. In diesem dokumentieren Sie bitte ganz genau Ihr Essverhalten (Qualität, Menge und Uhrzeit der zu sich genommenen Nahrung und Flüssigkeiten).
- **Bewegungsprotokoll:**
Vor jedem Termin in der Ernährungsberatung und in der internistischen Adipositasambulanz sollten Sie **mindestens 14 Tage** ein Bewegungsprotokoll führen. In diesem dokumentieren Sie alles, was Sie an Bewegung haben (schwimmen, Spazieren gehen, ...). Hierfür müssen Sie sich einen Schrittzähler zu legen und jeden Tag die Anzahl der Schritte dokumentieren. Im Verlauf muss eine Bewegungssteigerung ersichtlich sein.
- **Bilder:**
Fotos sind eine gute Möglichkeit, dem zuständigen Sachbearbeiter Ihrer Krankenkasse Ihre Situation zu verdeutlichen. Diese Bilder sollten in Unterwäsche/Badebekleidung von vorne und seitlich aufgenommen werden. Gerne können Sie Ihren Kopf von der Aufnahme entfernen.
- **Atteste:**
Ihr Hausarzt oder ein bisher behandelnder Arzt stellt Ihnen sicherlich auch gerne ein Attest aus. Dieses Attest sollte beinhalten, dass er Sie unterstützt und einen operativen Eingriff für zwingend erforderlich hält.
- **Bescheinigungen:**
Sollten Sie bereits Mitglied eines Vereines oder Diätprogramms gewesen sein (z.B. Fitness-Studio, Weight Watchers, Optifast), fragen Sie die zuständige Person nach einer Teilnahmebescheinigung. 1 Bescheinigung für eine sportliche Aktivität sollte mind. vorliegen.
- **Eigenantrag:**
Schreiben Sie bitte einen selbst formulierten Antrag. Beginnen Sie am besten mit dem Satz. „Ich beantrage die Übernahme der Kosten für eine bariatrische Operation.“
Dieser Antrag sollte 1 bis 2 Seiten betragen und Ihren bisherigen Gewichtsverlauf beinhalten. Geben Sie auch eventuelle Gründe an (z.B. Knieoperation, private Probleme usw.) wenn Ihr Gewicht dadurch gestiegen ist. Ihre Motivation, Ängste, bestehende Krankheiten, was Ihnen im Alltag schwerfällt, Dinge die Sie alleine nicht mehr bewältigen und gerne selbst wieder tun würden können Sie somit Ihrer Krankenkasse darlegen.
Adressieren Sie diesen an Ihre Kasse, **geben Sie Ihn aber auf jeden Fall in der Stoffwechselambulanz bei ihrem nächsten Termin ab!** Vergessen Sie bitte Ihre **Unterschrift** und das **Datum** nicht.
- **Arztberichte**
Wenn Sie in den letzten 5 Jahren Untersuchungen bei einem ambulanten Arzt hatten, bräuchten wir diese Befunde. Auch Reha- oder Krankenhausaufenthalte, sowie Kurberichte sollten Sie in Kopie an uns weiterleiten.
Am besten kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, da dieser oft Ihre vollständige Krankenakte besitzt.

Der Antrag kann nur gestellt werden, wenn alle o. g. Unterlagen vorliegen und eine Lebensstiländerung im Sinne einer Bewegungssteigerung und Ernährungsumstellung erfolgt ist.

Nach erfolgreich durchlaufenem Konzept (**6 – 12 Monate**) und Eingang aller erforderlichen Unterlagen stellen wir als Adipositaszentrum in Ihrem Namen einen Antrag bei der Krankenkasse.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Schreiben alle wesentlichen Fragen für den weiteren Weg hin zu einer erfolgreichen Operation beantwortet zu haben. Sollten dennoch Fragen offengeblieben sein, können Sie uns gerne jeder Zeit kontaktieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Mitarbeiter des Adipositaszentrums Würzburg